Ressort: Vermischtes

Rechtsradikale zerstören jüdisches Denkmal in Wien Hietzing

Rechtsextremismus in Österreich

Wien, 16.11.2014, 09:11 Uhr

GDN - Erst vor wenigen Tagen, am 10. November 2014, wurde in einem Festakt von SchülerInnen des Gymnasiums Fichtnergasse und der der Bezirksvertretung eine Gedenktafel für ermordete Jüdinnen und Juden in Hietzing eröffnet.

Auf der Tafel befinden sich die Namen von 16 BewohnerInnen, die in der Kupelwiesergasse und in der Fichtnergasse gewohnt haben. Wenige Tage nach der Eröffnung fiel das Denkmal einem Anschlag zum Opfer. Gemeinsam mit der VHS Hietzing hatten Schülerinnen die Daten der ermordeten Schüler recherchiert.

Es war in der Nacht vom 13. Auf dem 14. November, an der die neu errichtete Gedenktafel für ermordete Jüdinnen und Juden in Hietzing zerstört wurde. Sehr deutlich sind Fußabdrücke zu sehen und der Rahmen wurde verbogen und die Tafel-Verankerungen wurden ausgerissen. Darüber hinaus wurde der Rest des Denkmals mit Aufklebern mit der Aufschrift: "Für ein rechtes Europa" angebracht.

Der Klubobmann der Grünen Hietzing, Johannes Stöckler, zeigt sich sichtlich schockiert über die Verwüstung einer Gedenktafel für ermordete Jüdlnnen in Hietzing. "Die Gedenktafel wurde erst vor einer Woche von den SchülerInnen des Gymnasiums in der Fichtnergasse der Öffentlichkeit präsentiert. Die SchülerInnen haben Bilder der ermordeten SchülerInnen, LehrerInnen und NachbarInnen der Schule Fichtnergasse angefertigt. "Heute Nacht haben offensichtlich rechtsextreme Vandalen die Gedenktafel verwüstet, und mit Klebern mit der Aufschrift "Für ein rechtes Europa" versehen. Dieser Akt der Zerstörung ist aufs schärfste zu verurteilen", so Stöckler.

"Wer glaubt mit dieser Zerstörung die Erinnerung an die Opfer zu verhindern, hat sich getäuscht. Die Tafel wird restauriert und neuerlich aufgestellt", versichert Dr. Robert Streibel der Direktor der VHS Hietzing.

"Die Wiederrichtung der Gedenktafel ist ein Zeichen für die gelebte Erinnerung an die Opfer des Nationalsozialismus. Auch ein Vandalenakt kann der Erinnerung an die Opfer der Nazi-Zeit keinen Abbruch tun", so Stöckler abschließend.

Bericht online:

https://www.germandailynews.com/bericht-44675/rechtsradikale-zerstoeren-juedisches-denkmal-in-wien-hietzing.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Roland Kreisel

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich. Roland Kreisel

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD 483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS contact (at) unitedpressagency.com Official Federal Reg. No. 7442619